



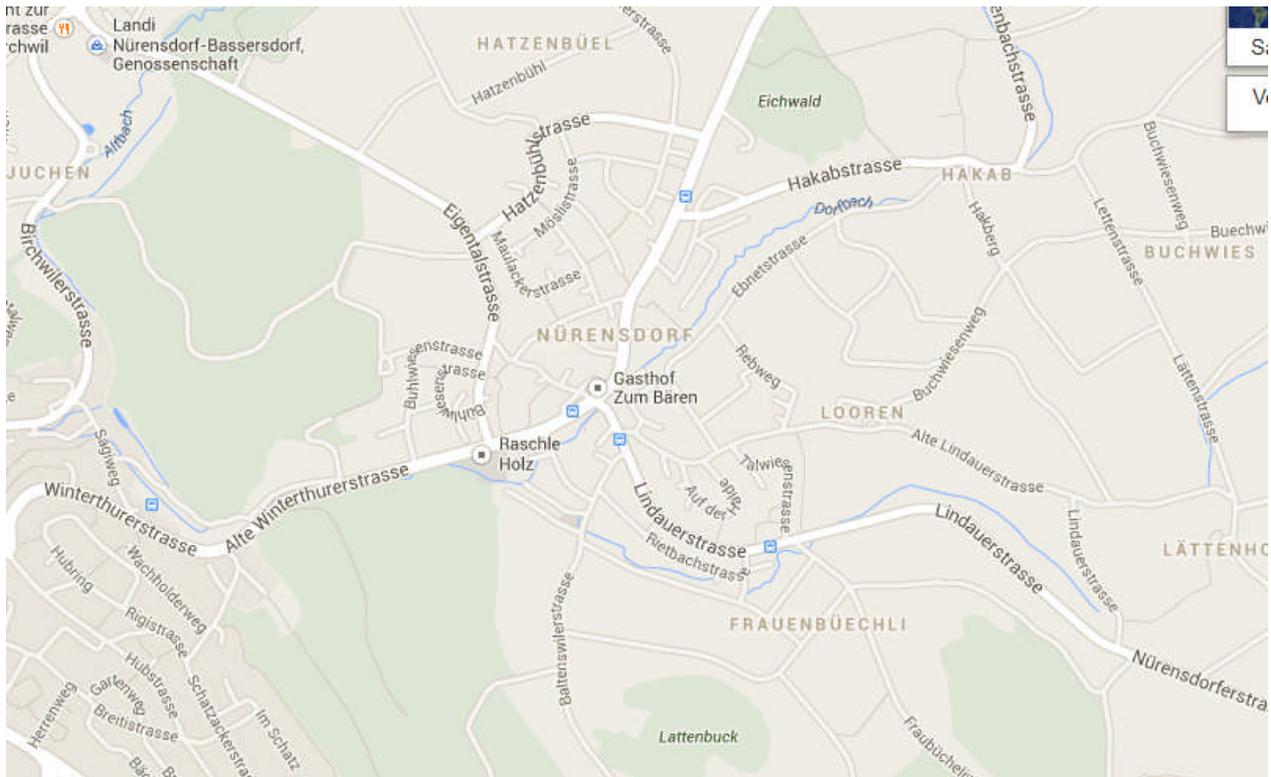
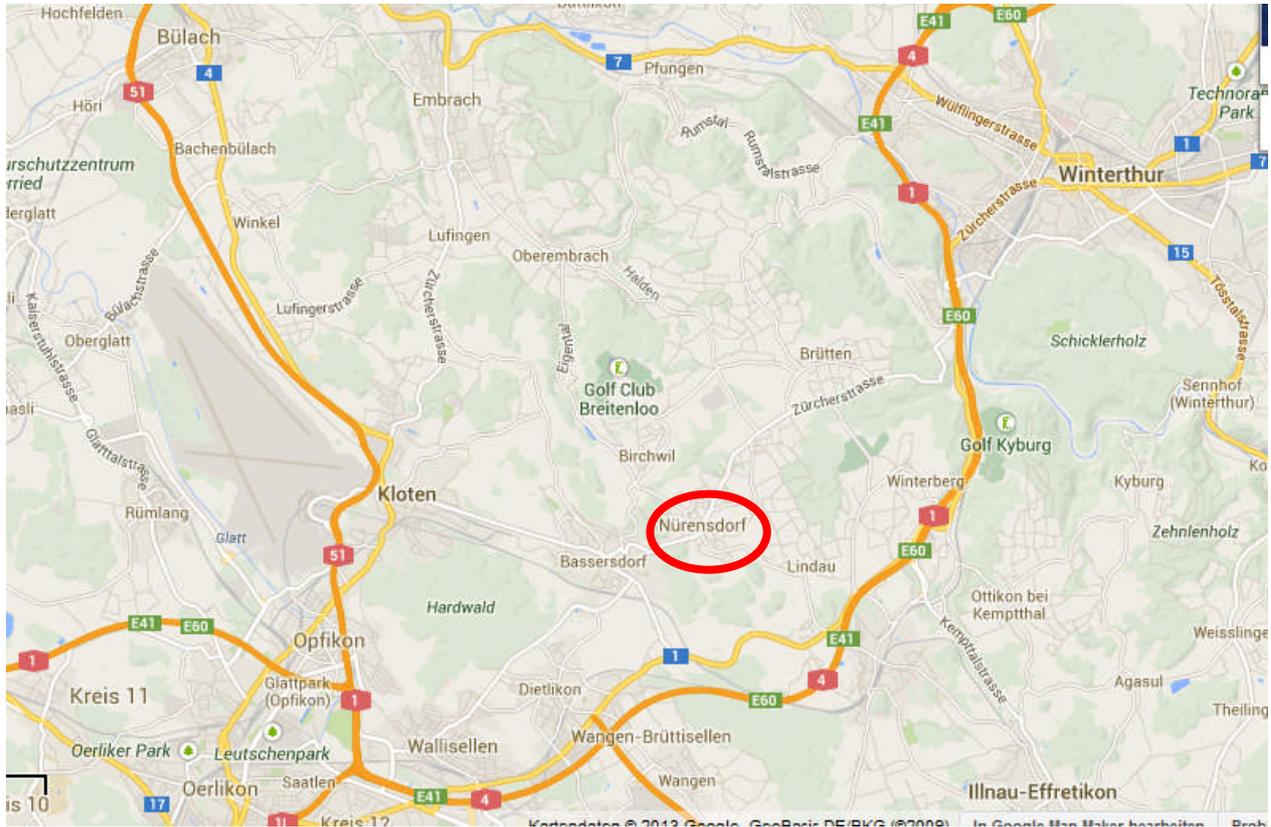
**Schützenrat 2013**

**23. November**

**9.30 Uhr**

**Gasthof zum Bären**

**Nürensdorf**



**Rest. Bären Nürensdorf: Koordinate 691258 / 255861**

# Schützenratstagung vom 23. November 2013

Gasthof Zum Bären, Alte Winterthurerstr. 45, 8309 Nürens Dorf  
Beginn 09.30 Uhr

Geschätzte Schützenräte und Delegationen. Das Zentralkomitee und die Schiesstechnische Kommission laden Sie zum ordentlichen Schützenrat 2012 ein.

## Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung des Protokolls  
vom 24.11.2012 im Schützenhaus Turbenthal
5. Berichte der Ressortleiter (mündlich)
6. Anträge Zentralkomitee, STK, Arbeitsgruppen
  - 6.1 3-Jahres-Turnus EASF, Arbeitsgruppe Schützenrat“ Homepage Antrag 1
  - 6.2 Ausnahmestellung und Hilfsmittel, Arbeitsgruppe Veteranen Homepage Antrag 2 a)-c)
  - 6.3 Reglement GM 30m, STK/Abteilungsleiter Homepage Antrag 3
  - 6.4 Reglement Ständematch, STK Homepage Antrag 4 a)-b)
7. Anträge der Unterverbände
  - 7.1 Schweizermeisterschaft Scheibenzuteilung, ZSAV Homepage Antrag 5
8. Anträge von Vereinigungen
  - 8.1 Schweizermeisterschaft Zweistellungsmodus, BKAMV Homepage Antrag 6
9. Anträge der Sektionen keine
10. Vergabe Eidgenössisches Armbrustschützenfest 2016
11. Fest- und Terminkalender auf EASV Homepage
12. Bestimmung Schützenrat 2015
13. Verschiedenes

Dübendorf/Truttikon, 22. Oktober 2013

EASV Schützenmeister  
Hans Gerber

der Sekretär  
Martin Vogel

Protokoll  
Schützenratstagung vom 24.11.12 in Turbenthal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung des Protokolls vom 26. 11. 11 im Seminarhotel Unterägeri
5. Bericht der Ressortleiter
6. Anträge Zentralkomitee, STK
  - 6.1 Reglementsanpassung Swiss Trophy
7. Anträge Unterverbände
  - 7.1 Turnus Eidg. Schützenfeste
8. Anträge der Sektionen
9. Fest- und Terminkalender
10. Bestimmung des SR 2012
11. Verschiedenes
  - Ständematch wie weiter.

Anwesend:

Hans Gerber Vorsitz, Karl Eugster, Gerold Pfister, Martin Vogel

Martin Schneider, Hansueli Tschiemer, Samuel Gerber

Stephan Eggenberger, André Frei, Guido Wetli

Hans Bühler, André Morf, Pius Niederberger

Gaby Nägeli, Marcel Gehrmann, Markus Schönholzer

Hans Streuli, Marco dalle Case, Erwin Grossglauser

Reto Ruter, Simon Winzeler, Pascal Nyfenegger

Wendel Forrer

Gäste: Andreas Burkhalter

Entschuldigt: Andreas Schelling, Anton Albiser

BKAV

ZSAV

ZKAV

TASV

OASV

RASV

VV

## **1. Begrüssung**

Pünktlich konnte die Tagung eröffnet werden

## **2. Appell**

Es sind 24 Stimmberechtigte anwesend.

## **3. Wahl der Stimmzähler**

Zum Stimmzähler wurde Markus Schönholzer gewählt

## **4. Genehmigung des Protokolls vom 26. 11.11**

Das Protokoll wurde ohne Einwände abgenommen und verdankt.

## **5. Bericht der Ressortleiter**

In einem kurzen Resümee streiften die Anwesenden Ressortleiter einige Höhepunkte der vergangenen Saison.

Hans Gerber; lobte und bedankte sich beim OK des Zürcher Kantonalen armbrustschützenfest, das ins Zürcher Schützenfest SSV eingebettet war. Insgesamt haben 996 Schützen teilgenommen.

Gerold Pfister; sah auf die vielen Erfolge an der WM in Wil SG. Zurück.

Die kurzfristig übernommenen Wettkämpfe konnten allesamt sehr positiv abgewickelt werden.

Karl Eugster, Leiter Wettkämpfe wollte den Ständematch nicht durchführen.

Verschiedene Schützen und UV intervenierten, kurzfristig konnte eine gute Lösung gefunden werden, der OASV übernahm die Durchführung. So wird künftig abwechselnd ein UV den Anlass durchführen.

## **6. Anträge ZK /STK**

Reglement und Ausführungsbestimmungen zur Swiss Trophy

Unerwartet grosse Diskussionen löste diese Traktandum aus.

Geändert wird der Punktecatalog für die Auszeichnungsberechtigung, dieser wurde ersatzlos gestrichen. Neu wird jedem Teilnehmer der an min. 3 Anlässen teilgenommen hat, eine Prämienkarte abgegeben.

Wünschenswert ist das jeder UV im Verlaufe der Saison min. einen Swiss Tropy Wettkampf anbietet und durchführt.

Die Ausführungsbestimmungen sind als Grundlage für den vom Organisator zu erstellenden Schiessplan anzusehen.

## **7. Antrag ZSAV**

Turnus eidg. Armbrustschützenfest

Der Antragsteller erhofft sich durch die Reduktion auf einen 3-Jahresturnus eine höhere Akzeptanz, und einfacheren Zugang zu Sponsoren.

Dies Möglicherweise zu Lasten der UV-Schützenfeste. Auch glaubt man so den Grossanlass auf einer zentralen Schiessanlage (Zelt) beibehalten zu können. (sehr grosser Kostenfaktor von ca. Fr. 55 000.-)

der Schützenrat stellte sich hinter diesen Antrag und beschloss eine Arbeitsgruppe aus dem eidg, SM plus den UV-SM einzusetzen. Sie sollen bis

zum SR 2013 die Reglemetsanpassungen abklären

**8. Anträge der Sektionen**

keine

**9. Fest- und Terminkalender**

wird laufend aktualisiert auf der Homepage publiziert.

Von den Teilnehmern wird gewünscht, dass die Resultate aller Schützenfeste die im Jahresdurchschnitt zählen auf der Homepage aufgeschaltet werden.

**10. Bestimmung des SR 2014**

Die Schützenrats-Tagung wurde an den BKAV delegiert und wird am 22. Nov. 2014 in Frutigen stattfinden.

**11. Verschiedenes**

Ständematch; es wird ein Reglement erarbeitet und am kommenden SR vorgelegt.

Schluss der Tagung 12.30 Uhr

der Aktuar  
Martin Vogel

# Antrag der Arbeitsgruppe EASF J3 (Drei-Jahres-Turnus) an den Schützenrat EASV 2013

## Ausgangslage:

Am 24. November 2012 stimmt der EASV Schützenrat in Turbenthal einem Antrag des Zentralschweizer Verbandes (ZSAV) zu, ab 2016 das Eidg. Armbrustschützenfest im Drei-Jahres-Turnus durchzuführen. Um die notwendigen Reglementsänderungen zu erarbeiten soll eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Eidg. Schützenmeisters, bestehend aus je einem Schützenrat pro Unterverband inkl. Veteranen, eingesetzt werden.

## Wortlaut des ZSAV Antrages:

1. Das Eidgenössische Armbrustschützenfest findet neu im Drei-Jahres-Turnus statt und zwar ab 2016 (nächstes Eidgenössisches).
2. Eine vom Schützenrat einzusetzende Arbeitsgruppe hat die notwendigen Reglementsänderungen zu erarbeiten und dem Schützenrat 2013 zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

## Arbeitsgruppe:

Vorsitz: Eidg. Schützenmeister  
Gerber Hans

Schützenräte: je **einer** pro Unterverband

Beratungen - **Sitzung 12.7.13, Bülach**  
7 anwesende Teilnehmer (VV vertreten durch OASV)  
- **Vernehmlassung** durch Schützenräte der Unterverbände und STK/ZK bis zum 28.9.13

## Antrag:

Aufgrund dieser Beratungen stellt die Arbeitsgruppe den Antrag auf Änderung der nachstehend aufgeführten Reglemente und deren betroffenen Artikel. **In blau gehalten sind Neuerungen und noch zu bestimmende Alternativen zum bisherigen, vorgeschlagenen Text.**

**Bemerkungen** zu den neuen Artikeln sind jeweils unter den Textstellen in kursiv eingefügt und gehören nicht zum Wortlaut der Neuerung.

28.9.2013

EASV Schützenmeister

Hans Gerber

Details zum Antrag online auf EASV Homepage/Verband/Leitung/DV-Schützenrat:  
<http://www.easv.ch/de/verband-easv/dv-schuetzenrat/> **Antrag 1**

## **Antrag an den Schützenrat 2013; Neufassung mit Änderungen von Art. 3 und Art. 6 des Schiessreglements des EASV**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Schützenräte

Der Vorstand der Veteranen Vereinigung des EASV stellt an den Schützenrat 2013 den Antrag, Art. 3 und Art. 6 des Schiessreglements des EASV in der eingereichten Neufassung zu genehmigen.

### **Begründung**

Seit Jahren führt in Veteranenkreisen das aufgelegte Schiessen zu unliebsamen Diskussionen. Einmal ist es das Böckli, das andere Mal ist es das Halten der Armbrust und zuletzt noch die Sitzendstellung. Dies bewog den Vorstand der Eidgenössischen Veteranen Vereinigung das Schiessreglement des EASV eingehender zu studieren. Bei der Durchsicht der einzelnen Artikel, in welchen das Schiessen in einer Sonderstellung geregelt ist, zeigte sich, dass gewisse Texte unklar formuliert oder zum Teil sogar widersprüchlich sind. Aufgrund dieser Tatsache wurde an der Obmänner und Schützenmeister Konferenz 2012 der VV EASV beschlossen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, welche sich mit dieser Thematik auseinandersetzt. Dabei ging es um die Überarbeitung der Artikel 3 und Artikel 6.

An zwei Sitzungen wurden die genannten Artikel im Beisein des Eidgenössischen Schützenmeisters durchberaten und überarbeitet. Nebst den Anliegen der Veteranen mussten auch die Bedürfnisse für die Kategorie Jugend und Nichtmitglieder berücksichtigt werden.

In der vorliegenden Neufassung wurden die Art. 3 und Art. 6 im Wesentlichen nicht verändert sondern nur die einzelnen Bestimmungen deutlicher umschrieben und die einzelnen Regelungen am richtigen Ort platziert. Somit sollte nun jede(r) Schiessende alle Bestimmungen über die Hilfsmittel und das aufgelegte Schiessen, ohne gross suchen zu müssen, finden.

Die Arbeitsgruppe „Aufgelegtes Schiessen“ und der Vorstand der Eidgenössischen Veteranen Vereinigung hoffen, dass die Schützenräte diesem Antrag zustimmen können.

Für die VV EASV

Der Präsident:  
Wendel Forrer

Der Aktuar:  
Franz Koch

Details zum Antrag online auf EASV Homepage/Verband/Leitung/DV-Schützenrat:  
<http://www.easv.ch/de/verband-easv/dv-schuetzenrat/> **Antrag 2 a) bis c)**

## **Antrag an den Schützenrat 2013**

### **Reglement „Gruppenmeisterschaft kniend 30m“**

Bisher

4.4 Ausnahmestellungen sind nur in den Heimrunden gestattet.

#### **NEU**

4.4 Ausnahmestellungen sind nur in der 1. und 2. Runde gestattet.

Begründung: Da die 3. Runde ebenfalls als Heimrunde geschossen werden kann, entspricht der bisherige Art. 4.4 nicht dem Art. 10.2 Zwischenrunde.

---

Bisher

4.5 Wird der Zwischenfinal als Heimrunde durchgeführt, darf bei künstlichem Licht geschossen werden.

#### **NEU**

4.5 Die Heimrunden dürfen bei künstlichem Licht geschossen werden.

Begründung : Was im Zwischenfinal als Heimrunde gemacht werden darf, soll für alle Heimrunden Gültigkeit haben. Nicht zuletzt weil es nicht kontrollierbar ist.

---

Bisher

Unter Art. 10.3 Final

Auszeichnungen:

Gruppe: Die Gruppe mit der höchsten Punktzahl ist Gruppenmeister (laut speziellem Reglement). ....

Einzel: ..... Schützen der Gruppe in den Rängen 4 -15 erhalten eine Kranzkarte im Wert von Fr. 12.00.

#### **NEU**

**Unter Art. 10.3 Final**

Auszeichnungen:

Gruppe: Die Gruppe mit der höchsten Punktzahl ist Gruppenmeister. ....

Einzel: .... Alle Schützen erhalten eine Kranzkarte im Wert von Fr. 12.00.

Begründung : (laut speziellem Reglement) streichen da ich kein spezielles Reglement gefunden habe...(?) Damit die KK während dem Final ausgedruckt werden können ist es von Vorteil, wenn alle Schützen eine KK (wie Zwischenfinal) erhalten.

---

#### **Generell :**

Im ganzen Reglement Zwischenrunde ersetzen durch Zwischenfinal oder umgekehrt (Begründung : beide Begriffe z.T. im gleichen Art. aufgeführt!)

Siehe :

Inhaltverzeichnis Art. 8 und Art. 10.2 (Seite 2)

Art 3 (beide Begriffe aufgeführt) (Seite 3) / Art 4.5 (entfällt wenn Antrag i.O.) (Seite 4)

Nach Art 4.6 (Qualif. Zwischenrunde und Qualif. Final) beide Begriffe aufgeführt (Seite 4)

Art 8 / Art 10.2 (Seiten 5 und 7)

---

Andreas Burkhalter, Leiter GM 30m und STK

**Entwurf, September 2013**

Reglement  
**Ständematch**

für das

**30m-Armbrustschiessen**

**Bewilligt an der ordentlichen  
Schützenratstagung  
vom XX. November 201X  
Ort X**

Letzte Änderung SR 201X

**(Ausgabe 201X-01  
gültig ab 1.1.1X)**

Details zum Antrag online auf EASV Homepage/Verband/Leitung/DV-Schützenrat:  
<http://www.easv.ch/de/verband-easv/dv-schuetzenrat/> **Antrag 4 a) und b)**

## **Antrag des ZSAV an den Schützenrat EASV vom 23. November 2013 Änderung Reglement Schweizer Meisterschaft 10m/30m**

Der ZSAV stellt folgenden Antrag:

*Schweizer Meisterschaft 10m:*

### **Neuer Artikel 23.7 Scheibenzuteilung**

**Die Scheiben werden auf Grund der Qualifikationsrangliste zugeteilt, von der Mitte aus beidseitig verteilt.**

*Schweizer Meisterschaft 30m:*

### **Neuer Artikel 34.7 Scheibenzuteilung**

**Die Scheiben werden auf Grund der Qualifikationsrangliste zugeteilt, von der Mitte aus beidseitig verteilt.**

### **Begründung**

Die Scheibenzuteilung an den Schweizer Meisterschaften erfolgt von Jahr zu Jahr unterschiedlich. Einmal von der Mitte aus beidseitig verteilt, ein anderes Mal von links nach rechts auf Grund der Qualifikationsresultate und in diesem Jahr (Schweizer Meisterschaften 30m in Ringgenberg) war die Art der Scheibenzuteilung gar nicht nachvollziehbar (Annahme: es wurde im Hintergrund ausgelost). Für den Zuschauer ist eine Schweizer Meisterschaft interessant, wenn die Schützen mit dem besten Qualifikationsresultat in der Mitte des Schiessstandes schießen und links und rechts die Schützen auf Grund ihrer Qualifikation eingeteilt werden. Dies hat sich auch schon unzählige Male bei Schützenkönigsausstichen bewährt und gewährleistet auch die Chancengleichheit gleich starker Schützen.

Diese Art der Scheibenzuteilung ist transparent und nachvollziehbar und links und rechts schießen Schützen mit einem ähnlichen Qualifikationsresultat.

Zu beachten: Diese Reglementsanpassung bezieht sich nicht auf den kommandierten zehnschüssigen Final. An der Scheibenzuteilung des kommandierten Finals wird nichts verändert.

Hünenberg, 23. August 2013

**Zentralschweizer Armbrustschützen-Verband**

Biel, 15.08.2013

Herr  
Martin Schneider  
Präsident BKAV  
Achern 3a  
3714 Frutigen

## **Antrag zu Handen Schützenrat EASV betreffend Zweistellungs-Schweizermeisterschaft 30m**

Werte Schützenkameraden/innen

Seit einigen Jahren sinken die Teilnehmerzahlen an der Zweistellungs-Schweizermeisterschaft 30m stetig:

2009	13 Finalisten
2010	15 Finalisten
2011	18 Finalisten
2012	13 Finalisten
2013	9 Finalisten

Vor allem in den Jahren ohne grosses Verbandsfest, bzw. Eidgenössisches sind die Teilnehmerzahlen rückläufig. Wir sind der Meinung, dass unter anderem der Qualifikationsmodus dafür mitschuldig ist.

Aus diesem Grund stellt die Berner Kantonale Armbrust Matchschützen Vereinigung folgenden Antrag:

- In den Jahren, in welchen kein Verbandsfest, bzw. Eidgenössisches Armbrustschützenfest stattfindet, werden die Finalteilnehmer aus der **Gesamtrangliste des Zweistellungsprogramms** (Heimprogramm stehend/kniend) ermittelt (Bisher musste sich jeder Teilnehmer/in stehend und kniend separat qualifizieren).
- Bei genügender Teilnehmerzahl findet am Vortag der Schweizermeisterschaft eine Qualifikation statt (dies wurde in der Vergangenheit auch schon praktiziert).
- Die Schweizermeisterschaft besteht aus einem internationalen Vollprogramm (je 30 Schuss stehend und 30 Schuss kniend).
- Die besten acht Schützen/innen aus dem Vorprogramm bestreiten einen kommandierten, zehnschüssigen Final (stehend).
- Allenfalls könnte in einem **separaten** Kniendwettkampf der Titel eines Kniendschweizermeisters vergeben werden (analog dem Kleinkaliber Liegendmatch).
- Dieser könnte aus 30 Schuss kniend plus einem kommandierten, zehnschüssigen Final (kniend) der besten acht Schützen/innen aus dem Vorprogramm bestehen.

Die BKAMV hofft auf eine Prüfung und Unterstützung dieses Antrages des BKAV's.

Mit freundlichen Grüssen  
Robert König



Eidgenössischer Armbrustschützen Verband

Frau Gaby Nägeli  
Grabenhaldenstrasse 64a

8583 Sulgen

Regensdorf, 17. Oktober 2013

## **Bewerbung für Eidgenössisches Armbrustschützen Fest 2016**

Sehr geehrte Damen und Herren  
Hoi Gaby

Es gibt in Zürich Wiederholungstäter welche etwas auf die Beine stellen wollen. Nachdem wir das Kantonale 2004 erfolgreich ausrichteten, wollen einige, welche damals schon dabei waren es nochmals wissen. Und zwar bewerben wir uns für das:

Eidgenössisches Armbrustschützen Fest 2016  
Vom 7. Juli 2016 bis 17. Juli 2016  
Schiessanlage Albisguetli Zürich

Bei einem positiven Entscheid betreffend des Eidgenössischen Anlasses bewerben wir uns auch für die Durchführung der Eidgenössischen Delegierten-Versammlung vom 26. März 2016.

Für weitere Auskünfte stehe ich Euch natürlich gerne zur Verfügung. Wir danken Euch für die Prüfung und erwarten mit Interesse Euren Bescheid.

Mit freundlichen Grüssen

Zürcher Armbrust Freundschaftsbund

Kurt Röthlin



## Anhang zur Bewerbung

- Zeitraum: vom 7. Juli 2016 – 17. Juli 2016 (fest vereinbart)
- Ort: Schützenhaus Albisguetli wie 2004
- Stadtschützen Stadt Zürich unterstützt uns und ist hoch erfreut über unseren Entscheid das Eidg. bei Ihnen durchzuführen und tun alles damit es ein Erfolg wird.
- Scheibenanzahl max. 45
- 10m Austragungen noch kein Entscheid gefällt.
- Festzelt wird nicht benötigt Restaurant für 150 Personen integriert
- Grosser Festsaal für Offiziellen Tag / Absenden / Unterhaltungsabend reserviert.
- 1000 Parkplätze / Campingplatz vorhanden.
  
- Stadt und Kanton Zürich informiert und Unterstützung zugesichert.
- Regierungsrat Mario Fehr und Stadtrat Andres Türlener mündlich als CO-Präsidium vereinbart ( Wahlen )
- OK Komplette bis auf 2 Vakanzen siehe Beilage. ( 80 % gleiches OK wie 2004 )
- ASG Unterstrass und AS Oberengstringen als Hauptverantwortliche durchführende Sektionen mit Unterstützung von Rümlang / Dübendorf / Thalwil / Opfikon / Höngg (so wie 2004)

Die Motivation des OK 2004 ist so gross, dass wir es allen ermöglichen wollen ein tolles Eidg. Armbrustschützenfest 2016 zu erleben

Ein weiteres Fest der kurzen Wege und für die Schützen.

Für das OK

Kurt Röthlin